



# Bopplisser Zytig

AUSGABE I. 2025

**WIR STELLEN VOR GEMEINDEVERWALTUNG  
WIR SIND GESPANNT AUTONOMES FAHREN  
WIR FREUEN UNS NEUER DORFBAUM**



# Inhaltsverzeichnis

## FÜRS ERSTE

Das Wort des Gemeinderatpräsidenten ..... 4

## MAIERISLI

Vorschau: Kerzenziehen Boppelsen ..... 4  
Neujahrsapéro 2025: Karibische Klänge, attraktive Marktstände und inspirierende Gespräche ..... 5  
Vorschau: Bopplisser Herbstmarkt ..... 5  
Autonomes Fahren im Furttal ..... 6  
Jahresbericht 2024 der Jagdgesellschaft Boppelsen ..... 8  
Tag der Schweizer Milch im Sunnehof ..... 9  
Vorstellung Bopplisser Gemeindeverwaltung ..... 10  
Praxiseröffnung für Physiotherapie und Craniosacraltherapie ..... 14  
Drei öffentliche Events des Naturschutzverein ..... 15  
Baggern für den Naturschutz ..... 16

## MAIACHER

Aus der Primarschule Boppelsen ..... 18

## BOPPLISSER KIDS

Mir sind Bopplisser – Kids ..... 22

## NACHBARSCHAFTLICHES

Fahrdienst Boppelsen ..... 23  
40 Jahre Zirkus Otelli ..... 24

## KULTURELLES

Mir sind Bopplisser – Der Steckbrief ..... 25  
Anlässe der Kulturkommission ..... 28  
D’Sabine bringt’s uf dä Punkt... ..... 29

## WISSENSWERTES

Steckbrätt ..... 32

## GRENZGEFLÜSTER

Enten füttern am See ..... 33

## WISSENSWERTES

Bopplisser Kalender ..... 34  
Nachtrag: Jubilare im 2025 ..... 35

## GEMEINDEHÜSLI

Aus dem Gemeindehaus ..... 36



# Liebe BOZY-LeserInnen

Der Frühling ist da – die Tage werden länger, die Sonne wärmt uns wieder, und überall erwacht die Natur zu neuem Leben. Die ersten Blumen blühen, die Vögel zwitschern und Boppelsen beginnt zu pulsieren mit neuer Energie.

In dieser Ausgabe unserer Dorfzeitung möchten wir euch mitnehmen in diese wunderbare Jahreszeit. Es gibt spannende Berichte über die neue Physiotherapie an der Ruggernstrasse, über den Zirkus Otelli oder den Neujahrsapéro.

Zudem informieren wir Sie gerne über das Pilotprojekt zum autonomen Fahren im öffentlichen Verkehr, an dem auch Boppelsen teilnimmt. Wir sind schon jetzt gespannt, wie im Herbst die führerlosen Fahrzeuge im Einsatz sind und wie das Feedback der Bevölkerung sein wird.

Auch die Primarschule berichtet über die vielfältigen Aktivitäten. Der Schulsilvester stand unter dem Motto «Sport» zudem wurde vor den Sportferien das legendäre Rösslivölk-Turnier durchgeführt. Mehr Details über den Schulalltag kann im Bund Maiacher nachgelesen werden. Und erfreulich für alle sportbegeisterten, der Multisportplatz nimmt Formen an und die Einweihung ist am 14. Juni geplant.

Ebenfalls werden folgende Veranstaltungen vorangekündigt. Zum einen die Events des NVB mit der Einladung zur Eröffnung des «Pflanzen-Info-Weg» am Samstag 5. April 2025 und die Einladung zur Morgen-Exkursion «Vögel im und um's Dorf» am Sonntag 13. April 2025. Ausserdem finden statt: der Tag der Schweizer Milch im Sunnehof am Samstag 12. April 2025, der Bopplisser Herbstmarkt am 20. September 2025, das Kerzenziehen Boppelsen vom 8. bis 15. November 2025, welches noch Helfer sucht.

Und auch die Kulturkommission plant für 2025 wieder verschiedene Veranstaltungen. Der erste Programmpunkt ist das Einweihungsfest für den neuen Dorfbaum und das Plauderbänkli. Denn vielen ist wahrscheinlich die aufgrund Krankheit gefällte Linde vor dem Volg aufgefallen. Umso schöner, dass ein neuer Baum gepflanzt wird.

Nicht so erfreuliche Neuigkeiten müssen wir euch leider mitteilen, der jährlich durch die BOZY organisierte Anlass «Showtime in Boppelsen» wird dieses Jahr nicht stattfinden. Wir sind uns am Austauschen, ob, wie und in welcher Form ein nächster Anlass vorstatten gehen soll. Diesbezüglich machen wir gerne wieder einmal einen Aufruf. Wir suchen immer freiwillige MitarbeiterInnen, die unsere Redaktion verstärken und uns auch am Anlass unterstützen würden. Die BOZY eignet sich hervorragend um Boppelsen und auch die Bewohner besser kennenzulernen.

Die BOZY erhalten Sie 2025 zum gleichen Preis wie 2024 und wie immer liegt ein Einzahlungsschein dieser ersten Ausgabe bei. Wie jedes Jahr hoffen wir, dass der freiwillige Jahresbeitrag von den meisten Haushalten entrichtet werden wird. Für zusätzliche Spenden möchten wir an dieser Stelle schon jetzt ganz herzlich danken.

Lasst uns jetzt aber gemeinsam den Frühling begrüßen und wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Für die BOZY  
*Corin Oetlerli*



## Das Wort des Gemeindepräsidenten

**Liebe Bopplisserinnen,  
liebe Bopplisser**

Es war ein sehr angenehmer und erfolgreicher Neujahrsapéro. Mit den Marktständen konnten sich die Vereine und Gruppierungen im Dorf sehr gut präsentieren. Vielen Dank allen, für Ihren Einsatz und auch der Kulturkommission für die Organisation.

Der Umbau vom Wasserreservoir Hochwacht wurde bis Ende 2024 erledigt.

### **AUSBLICK 2025**

Es werden auch dieses Jahr verschiedene Projekte aufgelegt. Unter anderem wird die Wasserleitung ab Wasserreservoir Hochwachtfuss bis Rohrachterstrasse aus dem Jahr 1912 mit einem grösseren Leitungsquerschnitt ersetzt und dadurch kann auch die Löschwasserversorgung massiv verbessert werden.



Der Notstrom-Generator wurde zusammen mit der Gemeinde Otelfingen angeschafft und steht auch unserer Gemeinde für die Pumpwerke im Notfall zur Verfügung.

### **VERANSTALTUNGEN AB JANUAR 2025**

— Im April findet eine Info Veranstaltung bezüglich neuer BZO statt.

— Am Donnerstag den 2. September findet dieses Jahr wieder ein Gewerbe Anlass statt.

Ich wünsche euch einen guten Start in den Frühling.

Euer Gemeindepräsident  
*Thomas Weber*

## Kerzenziehen Boppelsen

Das jährliche Kerzenziehen im Schulhaus Maiacher begeistert seit Jahren Gross und Klein. Mit viel Engagement wird dieser Anlass von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern organisiert – Menschen wie Ihnen, die Freude daran haben, das Gemeinschaftsleben aktiv mitzugestalten.

### **Möchten Sie mithelfen?**

Wir suchen immer engagierte Helferinnen und Helfer. Jede helfende Hand ist willkommen und trägt dazu bei, diesen Anlass unvergesslich zu machen.

### **Kerzenziehen Boppelsen**

Schulhaus Maiacher

08.–15. November 2025

Kontakt OK Kerzenziehen:

**Kathi Lanz 076 318 61 18**

Folge uns für mehr News auf Instagram

 [@kerzenziehen\\_boppelsen](https://www.instagram.com/@kerzenziehen_boppelsen)



# Neujahrsapéro 2025: Karibische Klänge, attraktive Marktstände und inspirierende Gespräche

Der traditionelle Neujahrsapéro fand in diesem Jahr in der Mehrzweckhalle der Schule statt und beeindruckte mit einem neuen Marktplatz-Format sowie einer persönlichen Begrüssung. Vereine präsentierten ihre Angebote an liebevoll gestalteten Ständen, die sowohl Neuzuzüger als auch langjährige Dorfbewohner anlockten. Am 12. Januar herrschte draussen graues und feuchtkaltes Wetter, doch die Mehrzweckhalle bot eine warme und trockene Zuflucht, was zu gemütlichen Gesprächen und regem Austausch führte.

Ein besonderes Highlight war die Steelband «Fassbodechlopfers Wettige», die mit ihren warmen karibischen Klängen dem Neujahrsapéro neues Leben einhauchte. Die Vorstellungsrunde mit Gemeindepräsident Thomas Weber, den Neuzuzügerinnen und den Vereinen förderte das Gemeinschaftsgefühl. Leider war die Akustik in der Halle problematisch, sodass für eine bessere Verständlichkeit der Ansprachen ein Mikrofon nötig gewesen wäre.

Nach der Ansprache für die Neuzuzüger stiessen weitere Dorfbewohner dazu. In der Mehrzweck-



halle waren alle Generationen vertreten: Kinder tollten umher, während viele Besucher in anregende Gespräche vertieft waren und auch für Essen und Getränke war gesorgt.

Der rundum gelungene Neujahrsapéro wurde lediglich von der etwas geringen Anzahl an Besucherinnen getrübt. Die Kulturkommission wird nach diesem ersten Versuch entscheiden, wie die Veranstaltung im nächsten Jahr aussehen wird.

## Bopplisser Herbstmarkt am 20. September 2025



### Liebe Bopplisserinnen und Bopplisser

Das OK Herbstmarkt ist wieder an der Organisation des Herbstmarktes. Dieses Jahr findet er am 20.9.2025 statt.

Bitte merkt euch das Datum schon einmal in der Agenda vor. Wir werden wieder ein tolles Programm zusammenstellen.

Wer gerne selbst kreativ mit selbstgemachten Produkten oder Kunsthandwerk ist, ist herzlich eingeladen, sich für den Markt vorzubereiten. Damit wir alle zusammen ein vielfältiges Angebot haben.

Seien Sie offen und lassen Sie sich etwas einfallen. Der Anmeldeflyer kommt nach den Sommerferien, wenn Sie jetzt schon Fragen haben, schreiben Sie uns eine Mail und wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

[herbstmarkt@mail.ch](mailto:herbstmarkt@mail.ch)

Wir freuen uns auf einen frischen Markt 2025  
*Das Herbstmarktteam*



# Autonomes Fahren im Furttal – Boppelsen als Teil eines innovativen Pilotprojekts

**Die Zukunft der Mobilität hält Einzug in unserer Region! Seit Anfang des Jahres läuft im Zürcher Furttal ein wegweisendes Pilotprojekt zum automatisierten Fahren im öffentlichen Verkehr. Mit dabei ist auch unsere Gemeinde Boppelsen, die von dieser zukunftsweisenden Technologie profitieren soll.**

Das Pilotprojekt wird vom Kanton Zürich in Zusammenarbeit mit der SBB und dem Swiss Transit Lab (STL) durchgeführt. Ziel ist es, herauszufinden, wie autonom fahrende Fahrzeuge das öffentliche Verkehrsangebot sinnvoll ergänzen können. Insbesondere in ländlichen Regionen, wo herkömmliche Buslinien oft nur in grossen Abständen verkehren, sollen automatisierte Shuttles eine flexible Alternative bieten.

In Boppelsen sowie in Otelfingen, Hüttikon und Dänikon werden in den nächsten Monaten erste Testfahrten mit autonomen Fahrzeugen durchgeführt. Schrittweise ist eine Ausweitung des Betriebs auf weitere Orte im Furttal geplant.

Seit dem 1. März 2025 sind in der Schweiz neue gesetzliche Regelungen zum automatisierten Fahren in Kraft. Diese betreffen auch das Pilotprojekt im Furttal, insbesondere im Bereich führerlose Fahrzeuge (Level 4). Führerlose Fahrzeuge dürfen auf behördlich genehmigten Strecken verkehren, müssen jedoch von einer zentralen Leitstelle überwacht werden. Die Kantone sind für die Genehmigung der Strecken verantwortlich, während das Bundesamt für Strassen (ASTRA) entsprechende Weisungen erstellt. Diese gesetzlichen Anpassungen schaffen die Grundlage dafür, dass die Fahrzeuge im Furttal nach der Testphase tatsächlich fahrerlos verkehren dürfen.

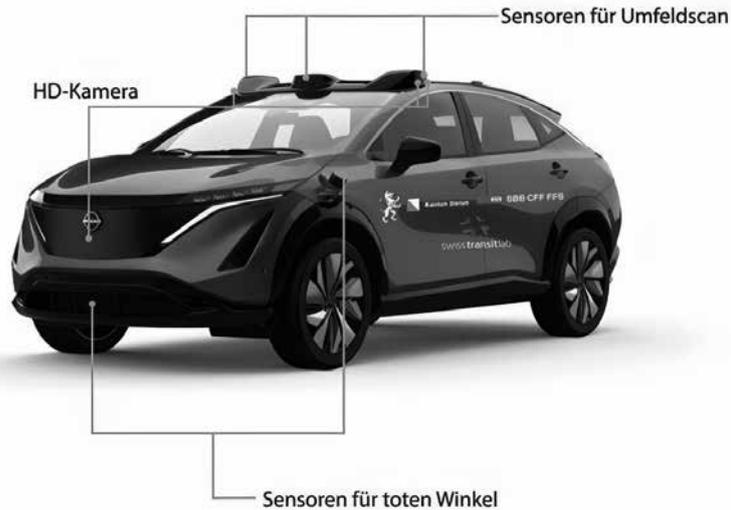
Im Frühjahr 2025 werden die ersten beiden autonomen Fahrzeuge auf die Strassen geschickt – allerdings noch nicht fahrerlos. Jedes Fahrzeug wird von einer Begleitperson gesteuert und kartiert die Umgebung. Diese Kartierungsphase ist notwendig,



um ein digitales Abbild der Strassen und Verkehrssituationen zu erstellen. Sobald die Kartierung abgeschlossen ist, beginnt der eigentliche Testbetrieb: Die Fahrzeuge fahren autonom und müssen eine Strecke von rund 10.000 Kilometern zurücklegen, ohne dass Fehler auftreten. Erst wenn diese Testphase erfolgreich abgeschlossen ist, wird das Angebot für Fahrgäste freigegeben. Dies wird gemäss momentanem Zeitplan im Herbst dieses Jahres geschehen.

Zunächst werden vier vollelektrische Nissan Ariya eingesetzt, die Fahrgäste flexibel zwischen definierten Haltepunkten transportieren. Die Buchung erfolgt per App, wobei die Vordersitze frei bleiben und maximal drei Personen auf der Rückbank Platz finden.

2026 wird das Angebot erweitert: Zwei autonome Kleinbusse mit neun Sitzplätzen kommen hinzu und ergänzen die bestehende Flotte. Sie sind sowohl für den Linienverkehr als auch für flexible Fahrten auf Abruf vorgesehen, um das öffentliche Verkehrsangebot gezielt zu verbessern. Die Nutzung wird kostenpflichtig sein, allerdings wird es zu Beginn auch Gratis-Testfahrten geben.



Für die Einwohnerinnen und Einwohner von Boppelsen könnte dieses Projekt eine spürbare Verbesserung der Mobilität bedeuten. Besonders ältere Menschen oder Personen ohne eigenes Auto profitieren von der Möglichkeit, flexibel, umweltfreundlich und kostengünstig unterwegs zu sein. Auch Pendlerinnen und Pendler könnten von einer besseren Anbindung an die umliegenden Gemeinden und Bahnhöfe profitieren.

Damit das Projekt ein Erfolg wird, sind die Rückmeldungen der Bevölkerung entscheidend. Die Projektpartner rufen deshalb die Bürgerinnen und Bürger von Boppelsen dazu auf, sich aktiv zu beteiligen, Testfahrten auszuprobieren und ihre Erfahrungen zu teilen. Boppelsen ist damit Teil eines der spannendsten Mobilitätsprojekte der Schweiz – eine einmalige Chance, die Zukunft des öffentlichen Verkehrs hautnah mitzuerleben.

Nach einer umfassenden Testphase wird entschieden, ob und wie das System langfristig in den regulären ÖV integriert werden kann.

Für die BOZY  
*Dominic Stephan*





# Jahresbericht 2024 der Jagdgesellschaft Boppelsen

Das vergangene Jagdjahr 2024 der Jagdgesellschaft Boppelsen (JGB) darf in allen Belangen als erfolgreich bezeichnet werden. Die Abgangsvorgaben des Kantons Zürich wurden vollumfänglich erfüllt und es mussten keine Jagdunfälle verzeichnet werden. Auf den Jagden lagen alle Tiere sofort «im Feuer», das heisst, sie wurden nicht durch Schüsse verletzt und mussten somit auch nicht leiden. Leider kamen sieben Wildtiere auf den Strassen von Boppelsen ums Leben. Entweder waren sie schon tot oder konnten durch ein ausgerücktes Hundegespann geortet und von einem Pächter von ihrem Leiden erlöst werden. Auch dank dem Einsatz eines professionellen Drohnenpiloten wurden im Frühjahr, nach dem Setzen der Rehgeissen, sieben Rehkitze vor dem Mähtod gerettet.

Einen beträchtlichen Schaden durch Wildschweine wurde an Mais- und Getreidekulturen und in Wiesen verursacht. Um diese Schäden auf ein tragbares Mass zu reduzieren waren die Jäger in vielen nächtlichen Pirschgängen unterwegs und haben dabei Wildschweine erfolgreich erlegt oder vergrämt. Im Forst wurde festgestellt, dass das Aufkommen des Jungwuchses durch den Verbiss von Rehwild partiell teilweise problematisch war. So wurde das jagdliche Augenmerk zur Regulierung des Reh-Wildbestandes besonders auf die betroffenen Parzellen gelegt.

Alle Mitglieder der JGB haben im vergangenen Jahr viele Aus- und Weiterbildungskurse besucht und haben damit ihr Wissen für die Ausführung der Jagd gefestigt oder erweitert. Im Bereich ÖLN (Ökologischer Leistungsnachweis) wurde eine Vielzahl an Arbeiten für und zum Schutz der Natur geleistet. Seit diesem Jahr sind Pächter der JGB auch Mitglieder des Naturschutzvereins Boppelsen. An Anlässen der Gemeinde und in vielen Begegnungen mit der Einwohnerschaft konnten zudem wertvolle Informationen über das jagdliche Wirken vermittelt werden.

Im November 2024 wurde vom Kanton Zürich und der Gemeinde die Jagdpacht für die neue Periode 2025-2033 ausgeschrieben. Die JGB hat sich dafür wieder beworben und den Zuschlag erhalten. Die JGB dankt dem Gemeinderat herzlich für das Vertrauen, welches er der JGB damit entgegenbringt. Die JGB wird den Auftrag in der gleichen personellen Zusammensetzung wie bisher und in voller Verantwortung wahrnehmen.

Bei Unfällen, Krankheiten oder Problemen mit Wildtieren stehen der Einwohnerschaft von Boppelsen die nachstehenden Pächter 365 Tage / 24 Stunden jederzeit zur Verfügung.

**Bernhard Koch** Obmann 079 623 36 74  
**Glen Amgwerd** Jagdaufseher 079 239 04 74  
**Bruno Rabe** Hundeführer 079 209 98 88  
**Denis Ochsner** Hundeführer 078 906 84 12



# Tag der Schweizer Milch im Sunnehof Samstag 12. April 2025

Am Samstag, 12. April 2025, öffnet unser Hof von 10 bis 18 Uhr seine Türen und lädt zu einem erlebnisreichen Tag für die ganze Familie ein. Besucher erhalten spannende Einblicke in die aktuelle Milchviehhaltung. Im Stall können sie die Kühe beim Fressen oder Wiederkauen beobachten, Kälber streicheln und hautnah erleben, wie Landwirtschaft heute funktioniert. Wer noch tiefer eintauchen möchte, kann mit einer VR-Brille virtuell andere Ställe erkunden.



Auch für Kinder gibt es viel zu entdecken. Eine Hüpfburg, ein Malwettbewerb und abwechslungsreiche Spiele sorgen für Unterhaltung und lassen die Herzen der kleinen Gäste höherschlagen.

Kulinarisch wird ebenfalls einiges geboten. Bereits ab 10 Uhr gibt es frische Milchshakes und heissen Kaffee. Zum Mittagessen erwarten die Besucher leckere Grillspezialitäten mit hausgemachtem Kartoffelsalat, und zum Abschluss verwöhnt die Spielgruppe Boppelsen mit selbstgebackenem Kuchen. Im Hofladen können Gäste verschiedene hausgemachte Confi-Sorten probieren und mitentscheiden, welche davon den Titel «Confi des Jahres 2025» verdient.

Ein besonderes Highlight gibt es am Nachmittag: Um 16:30 Uhr beginnt die tägliche Stallarbeit. Die Kühe erhalten frisches Futter und werden gemolken – eine einmalige Gelegenheit, Landwirtschaft zu erleben.

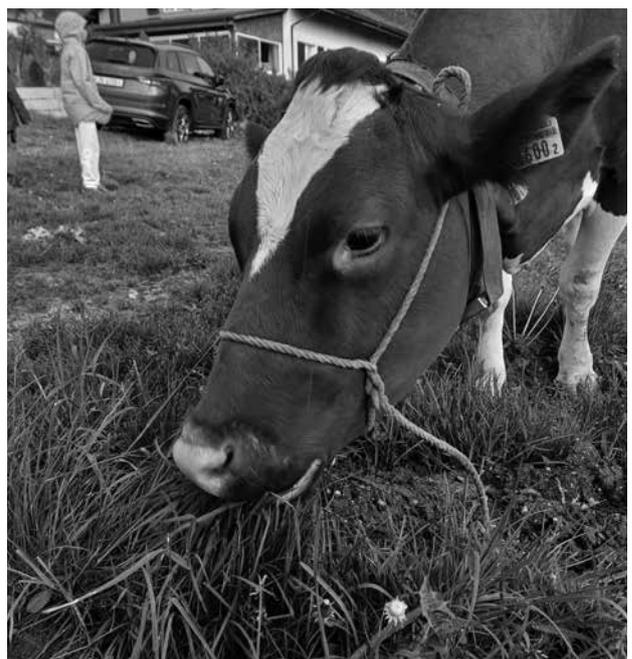


Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen erlebnisreichen Tag auf unserem Hof. Unser Hofladen ist an diesem Tag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Es stehen Ihnen Parkplätze zur Verfügung.

## Sind Sie neugierig?

Weitere Infos finden Sie auf:  
[www.sunnehof-boppelsen.ch](http://www.sunnehof-boppelsen.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 12. April.  
*Familie Albrecht*





# Vorstellung Bopplisser Gemeindeverwaltung

Gerne stellen wir Ihnen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Boppelsen vor, welche mit ihrem Einsatz und Fachwissen für den reibungslosen Ablauf der Verwaltung zuständig sind. Alle Mitarbeitenden, von langjährigen Führungskräften bis hin zu neuen Teammitgliedern, berichten über ihre Aufgabenbereiche, etwas über sich selbst und ihre Eindrücke von der Gemeinde Boppelsen.

Ich danke allen für Ihre Ausführungen und wünsche Ihnen, viel Freude an Ihren Aufgaben.

Für die BOZY  
*Corin Oetterli*

## **CHRISTIAN BRÄM**

### **Kurze Vorstellung (Wer sind Sie?)**

Christian Bräm aus Otelfingen. Verheiratet, drei Kinder.



### **Seit wann arbeiten**

**Sie auf der Gemeinde Boppelsen?**

01.04.2014

### **Was sind Ihre Hauptaufgabenbereiche?**

Wasserversorgung, Strassenunterhalt, Abfall, Gewässer, öffentliche Plätze, Kadaver, etc.

### **Hatten Sie schon Gelegenheit, unser Dorf ein wenig kennenzulernen?**

Oh ja!

### **Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?**

Mitglied des TV Otelfingen. Skifahren. Jassen. Holzen im eigenem Wald.





**IRENE  
DÄTWYLER**

**Kurze Vorstellung  
(Wer sind Sie?)**

Ich heisse Irene Dätwyler und habe eine fundierte kaufmännische Ausbildung abgeschlossen und mich durch eine Weiterbildung zur Sachbearbeiterin im Treuhandbereich spezialisiert. In meiner aktuellen Tätigkeit arbeite ich in den Abteilungen Kanzlei und Steuern, wo ich meine vielseitigen Erfahrungen einbringe.



**Seit wann arbeiten Sie auf der Gemeinde Boppelsen?**

Ich bin seit dem 1. Juni 2024 auf der Gemeinde Boppelsen tätig.

**Was sind Ihre Hauptaufgabenbereiche?**

In meiner beruflichen Tätigkeit vereine ich zwei spannende und abwechslungsreiche Arbeitsbereiche, im Bereich Kanzlei und Steuern.

In der Kanzlei bin ich für die Administration der Gemeinderatssitzungen verantwortlich. Im Steuerbereich unterstütze ich unser Team bei verschiedenen Sachverhalten und trage zur effizienten Abwicklung von Steuerangelegenheiten bei. Zudem übernehme ich die Stellvertretung in der Einwohnerkontrolle, was mir erlaubt, meine organisatorischen Fähigkeiten und mein Wissen in verschiedenen Verwaltungsbereichen weiter zu vertiefen.

**Hatten Sie schon Gelegenheit, unser Dorf ein wenig kennenzulernen?**

Ja, ich hatte bereits die Gelegenheit, unser Dorf besser kennenzulernen. Durch meine Teilnahme an Bauabnahmen für verschiedene Bauprojekte konnte ich nicht nur die baulichen Entwicklungen verfolgen, sondern auch verschiedene Ecken des Dorfes entdecken und ein besseres Verständnis für die lokale Infrastruktur und Gemeinschaft gewinnen.

**Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?**

In meiner Freizeit geniesse ich es, Zeit in der Natur zu verbringen, insbesondere mit meinem Hund. Wir erkunden gemeinsam die Umgebung und schätzen die Ruhe und Schönheit der Natur. Ausserdem reise ich sehr gerne, wobei mich sowohl kulturelle Entdeckungen als auch landschaftliche Schönheiten begeistern. Diese Hobbys bieten mir einen wunderbaren Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit und bereichern mein Leben auf vielfältige Weise.





## **MICHAELA EGLOFF**



### **Kurze Vorstellung (Wer sind Sie?)**

Mein Name ist Michaela Egloff. Mein bisheriger beruflicher Werdegang bezieht sich auf die öffentliche Verwaltung. Nebst einer Verwaltungslehre mit anschliessender Weiterbildung zur Gemeindeschreiberin kann ich auf 13 Jahre Stellvertreterin des Gemeindeschreibers sowie auf zwischenzeitlich ebenfalls 14 Jahre Gemeindeschreiberin zurückblicken.

### **Seit wann arbeiten Sie auf der Gemeinde Boppelsen?**

Ich arbeite seit dem 1. Juni 2018 als Gemeindeschreiberin für die Gemeinde Boppelsen.

### **Was sind Ihre Hauptaufgabenbereiche?**

Gemeindeschreiberin sowie Führung des Bausekretariats.

### **Hatten Sie schon Gelegenheit, unser Dorf ein wenig kennenzulernen?**

Da ich bereits 6½ Jahre in Boppelsen arbeite, habe ich schon viele schöne Eindrücke sammeln können. Sehr gut gefällt mir der Platz beim Weiher als Erholungsraum sowie der Rundblick auf der Farissen. Die Waldwege am Lägernhang laden zu einem Spaziergang oder einer Wanderung auf die Hochwacht ein.

### **Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?**

In meiner Freizeit fahre ich im Winter mit dem Ski-club Rüsler gerne Ski und im Sommer erkundige ich wandernd die Schweizer Bergwelt. Als Ausgleich zur Büroarbeit gehe ich Joggen oder Biken. Wenn ich es ruhiger und weniger anstrengend möchte, kann ich auch ein richtiger Bücherwurm sein. Ebenfalls darf ein Grillabend mit Kollegen nicht fehlen.

## **LARISA GJURA**



### **Kurze Vorstellung (Wer sind Sie?)**

Mein Name ist Larisa Gjura und ich bin 18 Jahre alt. Ich bin frisch aus der Lehre, welche ich bei der Gemeindeverwaltung Glattfelden abschliessen durfte. Ich habe meine Lehre mit berufsbegleitender Berufsmatura abgeschlossen. Da mir die Arbeit auf der Gemeinde so gefällt, kann ich mir gar nicht vorstellen, in einer anderen Branche zu arbeiten.

### **Seit wann arbeiten Sie auf der Gemeinde Boppelsen?**

Ich bin seit dem 01.01.2025 bei der Gemeindeverwaltung Boppelsen tätig.

### **Was sind Ihre Hauptaufgabenbereiche?**

Ich leite die Abteilungen Einwohnerdienste, Bestattungsamt, AHV-Zweigstelle und Fundbüro.

### **Hatten Sie schon Gelegenheit, unser Dorf ein wenig kennenzulernen?**

Da ich neu angefangen habe, noch nicht richtig, aber ich hoffe, das kommt noch! Was die Einwohner jedoch angeht, kann ich jetzt schon sagen, dass sie sehr angenehm und zuverlässig sind.

### **Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?**

In meiner Freizeit spiele und verfolge ich gerne Fussball. Ich lese gerne und verbringe auch viel Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden.



**DANIEL  
SPADIN**



**Kurze Vorstellung  
(Wer sind Sie?)**

Daniel Spadin ist 55 Jahre alt und hat im April 2023 die Sachbearbeitung Finanzen und Steuern und die Leitung

Soziales + Gesundheit übernommen. Er verfügt über langjährige Erfahrung aus dem Bereich der Arbeitslosenkasse und absolvierte einen Diplom-Lehrgang als Sachbearbeiter Rechnungswesen.

Mit seiner Weiterbildung zum Sozialversicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis deckt er die hohen Anforderungen sehr gut ab.

Seit 01.01.2024 ist Herr Spadin Leiter Finanzen und Leiter Soziale Dienste, Sachbearbeiter Steuern.

**Seit wann arbeiten Sie auf der Gemeinde Boppelsen?**

11.04.2024

**Was sind Ihre Hauptaufgabenbereiche?**

Finanzen, Steuern, Soziale Dienste

**Hatten Sie schon Gelegenheit, unser Dorf ein wenig kennenzulernen?**

Aufgrund meiner Tätigkeiten schon Kontakt mit etlichen Einwohnern von Boppelsen gehabt. Da Wohnort aber weit weg, kaum Berührungspunkte mit dem Dorfleben – kann aber von Vorteil sein, da man in gewisse Situationen als «Ortsfremder» viel neutraler handhaben kann.

**SIMONE  
TEJIDO**



**Kurze Vorstellung  
(Wer sind Sie?)**

Mein Name ist Simone Tejido, geboren am 17.12.1976.

**Seit wann arbeiten Sie auf der Gemeinde Boppelsen?**

Seit dem 02.05.2024 arbeite ich jeweils am Donnerstag und Freitag in der Gemeinde Boppelsen, Soziale Dienste.

**Was sind Ihre Hauptaufgabenbereiche?**

Betreuung von Einwohnern mit wirtschaftlicher Sozialhilfe, Abklärungen mit Behörden, Ämter, Sozialversicherungen, Beiständen, usw.

**Hatten Sie schon Gelegenheit, unser Dorf ein wenig kennenzulernen?**

Bereits in der morgendlichen Anfahrt zeigt sich mir Boppelsen eingebettet zwischen sanften Hügeln, blühenden Wiesen und grünen Wäldern. Das Restaurant Lägern Hochwacht mit seiner traumhaften Aussicht übertrifft sogar den Uetliberg und sein Uto Kulm.

**Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?**

Ich halte mich gerne mit meiner Familie im naturnahen Garten auf, liebe es mit den Händen zu arbeiten, Heilkräuter aus Wiese und Wald zu ernten und zu verarbeiten. Skandinavische Krimis, kreatives Kochen und Zeit mit Freunden zu verbringen, bereichern mich ebenso.



# Praxiseröffnung für Physiotherapie und Craniosacraltherapie in Boppelsen

**Katrin Weise-Obergfell ist mit ihrem Mann Mitte Juni 2024 nach Boppelsen gezogen. Sie haben zusammen drei erwachsene Kinder, die gerne nach Boppelsen zu Besuch kommen.**

Die BoZy hat Katrin nach ihrer Praxis gefragt:

## **Wie war dein beruflicher Weg?**

Ich bin Physiotherapeutin und habe über 20 Jahre Erfahrungen in verschiedenen Kliniken und Praxen sammeln können. Zuletzt war ich 15 Jahre in einer Praxis in unserem vorherigen Wohnort angestellt. Meine Arbeit ist sehr vielfältig, da ich mit Menschen arbeite und jeder ein anderes Anliegen hat.

## **Wie ist die Idee entstanden in Boppelsen eine Physiotherapie-Praxis zu eröffnen?**

Weil unser neues Zuhause Raum für eine Praxis bietet, entschloss ich mich das Abenteuer «Selbstständigkeit» in die Realität umzusetzen.

## **Was bietest du in deiner Praxis an?**

Über die Jahre konnte ich durch viele Weiterbildungen meine Behandlungsmethoden erweitern. So arbeite ich mit Manueller Therapie, Faszientherapie, biete Behandlungen für den Kiefer und natürlich auch für den ganzen Bewegungsapparat. Gerne lasse ich Elemente aus dem Yoga – ich mache seit 24 Jahren Yoga und habe mich in dem Bereich weitergebildet – einfließen.

Seit 2016 bin ich zusätzlich Craniosacral-Therapeutin. Mir macht meine Arbeit viel Spass und so hoffe ich den Menschen in Boppelsen und Umland eine Möglichkeit zu bieten bei Bedarf in der Nähe Physiotherapie zu machen.



*Katrin Weise-Obergfell*

## **Du bist neu in Boppelsen.**

### **Was gefällt dir im Dorf?**

Mein Mann und ich fühlen uns, dank unserer Nachbarn und der netten Menschen im Ort, schon sehr wohl. Ich geniesse die Ruhe in Boppelsen und die umgebende Natur. Wir freuen uns darauf diesen Ort noch mehr kennenzulernen

### **Wie melden sich Interessenten bei dir?**

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich interessierte Patienten melden würden.

Für die BOZY:

*Julia Bryner*

IHR ERREICHT MICH WIE FOLGT:

076 474 22 83

[www.physiotherapieboppelsen.ch](http://www.physiotherapieboppelsen.ch)

# Drei öffentliche Events des NVB

Der Naturschutzverein Boppelsen (NVB) lädt Sie ein zu drei Events in den nächsten Monaten. Es sind drei ganz verschiedene Anlässe, gemeinsam ist ihnen, dass sie öffentlich sind – es können also alle interessierten Personen teilnehmen –, dass sie in Boppelsen stattfinden und dass die Teilnahme gratis ist. Die Anlässe sind unten kurz beschrieben, weitere Info dazu finden Sie auch auf der Web-Seite des NVB: [www.NVBoppelsen.ch](http://www.NVBoppelsen.ch).



sem Sonntag-Morgen haben Sie die Gelegenheit dazu. Unter Leitung einer Ornithologin beobachten wir, welche Vögel gerade anwesend sind, und erfahren viel Interessantes über das Verhalten unserer gefiederten Freunde.

[www.NVBoppelsen.ch](http://www.NVBoppelsen.ch)  
[info@NVBoppelsen.ch](mailto:info@NVBoppelsen.ch)

Naturschutzverein  
Boppelsen

## NVB-Pflanzen-Info-Weg 2025



### Darum geht's:

Zwischen April und Oktober 2025 finden sie jeden Monat neu angeschriebene Pflanzen mit Info über ihren Nutzen für die Natur, die Menschen und die Tiere.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Entdecken unserer vielfältigen Natur.

### EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DES «PFLANZEN-INFO-WEG»

**Sa. 5.4.25, 15 Uhr beim Gemeindehaus, Dauer ca. 1½ Std.**

Zwischen April und Oktober 2025 wird der Naturschutzverein Boppelsen einen Pflanzen-Info-Weg betreiben. Er ist ein Rundgang in der Nähe des Dorfes und zeigt jeden Monat neu angeschriebene Pflanzen mit Info über deren Nutzen für die Natur, die Menschen und die Tiere. Anlässlich der Eröffnung des Rundganges am 5.4.25 wird unsere Exkursionsleiterin erste Pflanzen mit einer Infotafel bezeichnen und sie auch mit zusätzlichen Informationen und interessanten Geschichten ergänzen.

### EINLADUNG ZUR MORGEN-EXKURSION «VÖGEL IM UND UM'S DORF»

**So. 13.4.25, 8:00 Uhr beim Gemeindehaus, Dauer: ca. 1½–2 Std.**

Alle Vögel sind schon da... ... und zwitschern um die Wette. Wollten Sie nicht schon lange etwas genauer erfahren, wer da was, warum singt? An die-



### EINLADUNG ZUR «VOLKSZÄHLUNG DER GARTENVÖGEL»

**Mi. 7. bis So. 11.5.25, eine Stunde lang.**

Die jährliche Volkszählung der Gartenvögel findet dieses Jahr in der ganzen Schweiz vom 7. bis 11. Mai statt. Sinn dieser Aktion von BirdLife-Schweiz ist, die Anzahl der häufigen Vögel zu erfassen, die in der Nähe des Menschen leben. Dabei können alle Personen mit minimalen Kenntnissen der Vogelarten mithelfen. Der Naturschutzverein Boppelsen ist eine Sektion von BirdLife-Schweiz und unterstützt die Zählaktionen. Alles Nötige zum Mitmachen ist über die Webseite [www.NVBoppelsen.ch](http://www.NVBoppelsen.ch) zu erfahren. Investieren Sie eine Stunde in schöne Beobachtungen und sammeln Sie Informationen über unsere Gartenvögel.

Naturschutzverein Boppelsen  
*Werner Ochsner*

Mehr Info zu allen Veranstaltungen des NVB:  
[www.NVBoppelsen.ch](http://www.NVBoppelsen.ch)  
[info@NVBoppelsen.ch](mailto:info@NVBoppelsen.ch) oder 044 844 24 87



## Baggern für den Naturschutz

Der alte Feuerwehr-Weiher oberhalb Boppelsen hat immer schon nicht nur Kröten und Frösche angezogen, sondern war für die Bopplisser Kinder ihre Badi, wo sie schwimmen lernten und Abenteuer erlebten. Über die Jahrzehnte hatten sich einige Amphibienarten angesiedelt, darunter die seltene Geburtshelferkröte. In der Schweiz sind alle Amphibien- und Reptilien-Arten geschützt. Eine logische Folge war, dass der Bopplisser Weiher zum Naturschutzgebiet wurde. Das Baden blieb aber weiterhin erlaubt. Badende Kinder und Amphibien vertragen sich ja meistens gut miteinander.

Weil der Weiher alt und undicht war, wurde er im Jahr 2008 neu gebaut. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Wasser-Zuführung so angepasst, dass zwei Absetzbecken den Schlamm vor dem Zufluss zurückhalten. Seither wird der Weiher jährlich durch die Gemeinde gereinigt und der Naturschutzverein Boppelsen (NVB) sammelt jeweils zuvor die Tiere ein und betreut sie während der Reinigung. Der Zeitpunkt ist innerhalb des Jahres so gewählt, dass sich möglichst wenig Tiere im Weiher aufhalten.

Anlässlich der Reinigung werden die Tiere jeweils auch gezählt. Dabei hat man festgestellt, dass sich der Bestand in den letzten ca. 12 Jahren stark verändert hat. Die Zahl der schon zuvor seltenen Geburtshelferkröte ist stark zurück gegangen. Neu dazugekommen sind die Steinkrebse, die früher in den Bächlein der Umgebung lebten, welche «dank» der Klimaerwärmung immer öfters austrocknen. Die Steinkrebse sind eine ebenfalls seltene und geschützte, einheimische Art, die durch einge-

schleppte Krebs-Arten stark gefährdet sind. Neu dazugekommen sind auch die Wasserfrösche. Dabei handelt es sich auch um jene grosse, eingeschleppte Art, welche sich überall immer mehr verbreitet. Sie konkurrenziert die einheimischen Frosch- und Krötenarten stark und bedrängt insbesondere die kleinen Geburtshelferkröten.

Inzwischen gibt es im Furttal wahrscheinlich nur noch in Boppelsen drei kleine Populationen von Geburtshelferkröten. Damit diese erhalten bleiben, sind dringend Massnahmen nötig. Diese werden im Auftrag der Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich vom Oekobüro Agrofutura AG koordiniert, von einem Amphibien-Spezialisten unterstützt und in Absprache mit der Gemeinde ausgeführt. Der NVB hilft weiterhin mit wo nötig und möglich.

Im Februar wurden nun einige Arbeiten ausgeführt, die der Geburtshelferkröte u. a. helfen sollen, gegen die Konkurrenz zu bestehen. Die beiden Absetzbecken wurden wieder einmal ausgebaggert. Damit wurde nicht nur der über die Jahre angesammelte Schlamm entfernt, sondern die beiden Becken wurden so optimiert, dass sie den Geburtshelferkröten gefallen sollten und dank relativ geringer Wassertiefe keine Gefahr für Kinder darstellen. Dabei wurden die bestehenden Gehölze so weit als möglich geschont, damit die beiden Becken weiterhin beschattet werden. Das ist dem Baggerfahrer gut gelungen. Den Wasserfröschen wird es weniger gefallen, sie bevorzugen grössere, besonnte Gewässer. So hofft man, damit den Druck auf die Geburtshelferkröten zu verringern.





*Baggern am Weiher*



*Oberes Absatzbecken*



*Neu erstelltes Becken in der Bacheren*

Aber nicht nur beim Badeweiher wurde für den Naturschutz gebaggert, auch im Gebiet Bacheren wurden bestehende Weiher für die Geburtshelferkröte optimiert und neue kleine Becken erstellt. Damit soll den dort in den letzten Jahren festgestellten Geburtshelferkröten ein verbesserter Standort angeboten werden. Noch nicht entschieden ist, wie den Tieren mit mehr und besseren Landstrukturen geholfen werden kann.

*Werner Ochsner, NVB*



## GEBURTshelfERKRÖTE

Die erwachsene Geburtshelferkröte ist nur 4-5 cm gross und unscheinbar grau gefleckt. Sie wählt ihre Landlebensräume bevorzugt an Steilhängen mit offenem Boden oder Untergrund, wo sie sich ihre eigenen Wohnhöhlen gräbt, nie weit von ihrem Laichgewässer entfernt. Von etwa April bis August rufen die Männchen mit einem klaren, hellen Ton nach den Weibchen. Besonders wenn mehrere Tiere gleichzeitig rufen, erinnert dies etwas an Glockenklang. Daher kommt der volkstümliche Name «Glöggli-Frosch». Bei den Glöggli-Froschen ruft nicht nur das Männchen, sondern auch das Weibchen. Es antwortet dem Männchen, damit die beiden sich für die Paarung finden können. Es ist der einzige Froschlurch in der Schweiz, bei dem auch die Weibchen rufen. Während das Weibchen die Laichschnur abgibt, besamt das Männchen die Eier. Danach wickelt sich das Männchen die Eischnure um die Hinterbeine und nimmt in den folgenden Tagen auch weitere Schnüre von anderen Weibchen hinzu. Nach einer mehrwöchigen Pause in einem unterirdischen feuchten Versteck, begibt sich das Tier ans Wasser und gibt die schlupfbereiten jungen Kaulquappen ab. Dort leben sie einige Monate von Wasserpflanzen, bis sie sich zum Landtier wandeln. Ein erheblicher Teil der Larven überwintert i.d.R. im Wasser. Geburtshelferkröten sind stark bedroht. Sie können nur in ganz bestimmten, heute selten gewordenen, Biotopen überleben und brauchen unterstützende Massnahmen.

# Aus der Primarschule Boppelsen

## Liebe Bopplisserinnen und Bopplisser



Mit dem Frühlingsbeginn zeigen sich in den Gärten bereits die ersten Boten für das anstehende Erwachen der Natur aus der Winterpause. Während der unterrichtsfreien Tage im Februar waren in der Schule bereits die Vorbereitungen für die Planung des

nächsten Schuljahres in vollem Gange.

Auch die Schulpflege war nicht untätig. Sie hat sich Anfang März zu einer ganztägigen Klausur zusammengefunden. Es standen verschiedenen Themen an, welche behandelt wurden.

Zum einen überprüfte die Schulpflege den Stand der Aufgabenerfüllung betreffend der Legislaturziele. Diese wurden am Anfang der vierjährigen Legislatur im Jahr 2022 erarbeitet und flossen anschliessend ins Schulprogramm 2023 – 2027 ein. In den letzten knapp drei Jahren arbeiteten die Ressortverantwortlichen der Schulpflege gemeinsam mit der Schulleitung kontinuierlich an der Erfüllung dieser Ziele. Bis jetzt sind wir gut auf Kurs und werden voraussichtlich die gesteckten Ziele in den nächsten eineinhalb Jahren erreichen können.

Zum anderen setzte sich die Schulpflege mit der vor kurzem durchgeführten Gebäudeanalyse des Schulhaustrakts auseinander. In diesem Zusammenhang hat die Schulpflege auch die Schulraumplanung für die nächsten 20 Jahre sowie aktuelle Bildungstrends im Kanton Zürich diskutiert. Es war ein spannender und inspirierender Tag.

Den Kindern der Primarschule Boppelsen wird es ebenfalls nicht langweilig; neben dem Lernen im Schulhaus hatten sie vor und nach den Sportferien die Gelegenheit, sich im Eiskunstlauf und Eishockey zu üben. Das traditionelle Rösslivölk-Turnier fand statt und etliche Kinder der 3.–6. Klasse absolvierten den Känguru-Test. Einige 6. Klässlerinnen und 6. Klässler absolvierten Anfang März nach intensiver Vorbereitung die Gymiprüfung.

Ich freue mich über unsere Primarschule. Sie ist ein Ort des Lernens. Die Kinder lernen miteinander und voneinander. Die Grundlage für das Lernen an unserer Schule bildet der Lehrplan 21. An der Schule Boppelsen heisst das, die Kinder erwerben nicht nur fachliche Kompetenzen, sie werden individuell gefördert und in ihrem selbstgesteuerten Lernen unterstützt. Auf die sozialen Kompetenzen wird an der Primarschule Boppelsen seit Jahren grosser Wert gelegt. Diese sind im Verhaltenskodex, welcher für alle verbindlich ist, ersichtlich.

Die Kinder und Eltern, die Bevölkerung, die Lehrpersonen, die Schulleitung und alle Mitarbeitenden setzen sich für eine gute Schule ein. Für dieses Engagement bedanke ich mich herzlich bei allen.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Frühling.

*Sabine Cantaro*  
Präsidentin der Schulpflege

## AUS DEM SCHULALLTAG

### Schulsilvester

Das Motto des diesjährigen Schulsilvesters war «Sport». Die Kinder besuchten und betrieben verschiedene Angebote, welche sie selbst gestaltet hatten. Der Kindergarten bot viele Geschicklichkeitsspiele und selbst gebackene Schokobrötchen an. Malen und Basteln konnte man bei der 1./2. Klasse, während die 2./3. Klasse für rasante Sportspiele in der Turnhalle sorgte. Die Kinder der 3./4. Klasse schenkten leckere Milchshakes aus und boten Kleinspiele an. Die beliebte Disco wurde von der 5./6. Klasse B betrieben. Wer es lieber ruhiger mochte, konnte in der Chill-Lounge der 5./6. Klasse A diverse Sportmatches auf Grossleinwand verfolgen.

Als Fussballer, Hockeyaner, Boxerinnen, über Eiskunstläuferinnen und Ballerinas wie auch als Skifahrer und Rugbyspieler, feierten alle Kinder in gelassener Stimmung.



### Pausenkiosk

Der Pausenkiosk erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Der Pausenkiosk, welcher vor den Sportferien stattfand, wurde dieses Mal von der 3./4. Klasse organisiert. Mit frisch zubereitetem Teig zauberten die Kinder leckere Waffeln. Dazu gab es diverse Toppings und fruchtige Shakes. Auch selbst gemachte Popcorn waren im Angebot.

Dank der guten Vorbereitung konnten alle einen feinen Znüni geniessen, ohne lange anzustehen. So blieb noch restlich Zeit zum Spielen. Herzlichen Dank!



### Rösslivölk-Turnier

Auch dieses Jahr fand am Freitag vor den Sportferien das Rösslivölk-Turnier der Primarschule Boppelsen statt. In stufen- und altersdurchmischten Teams traten die Kinder der 2.–6. Klasse in mehreren kurzen Spielsequenzen gegeneinander an. Dabei wurden die Spielerinnen und Spieler von den Zuschauenden unterstützt und angefeuert.

Die Gruppeneinteilung wurde im Unterricht gemeinsam mit den Kindern in den Klassen erarbeitet und anschliessend vom Maiacherrat freigegeben. Dabei befassten sich die Kinder mit den verschiedenen Aspekten, welche für eine faire und ausgeglichene Gruppenbildung berücksichtigt werden müssen. Im Vorfeld wurde der Wert unseres Verhaltenskodex «Wir sind fair und ehrlich» in allen Klassen intensiv thematisiert und im Spiel direkt eingeübt.



So haben die Schülerinnen und Schüler am Turnier gezeigt, dass sie als Team respektvoll siegen und verlieren sowie die Spielregeln eigenverantwortlich einhalten können.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zu diesem erfolgreichen Schulanlass!

## AUS DER SCHULPFLEGE

### Multisportplatz

Nachdem die Baufreigabe am 8. November 2024 erfolgte, konnte ca. zwei Wochen später mit der Baustelleneinrichtung und dem Aushub begonnen werden. Die Drainageleitungen (Platzentwässerung) wurden in einer Sickerpackung verlegt



und anschliessend mit einem wasserdurchlässigen Geotextil abgedeckt. Die durchlässige Deckschicht wurde am 16. Dezember 2024 eingebracht.

Nach einer sechswöchigen Pause wurde Mitte Februar 2025 mit dem Tribünenbau begonnen.

Als nächste Schritte werden die Ballfangzäune, die Randeinfassungen und die Pflasterungen erstellt. Sobald auch nachts die geforderten Minimaltemperaturen erreicht werden, können die Grundsicht und die effektive Deckschicht eingebracht werden. Wir freuen uns!



Save the Date  
**14. Juni 2025**  
 Einweihung Multisportplatz &  
 Sommerfest Elternforum



## AUS DEM ELTERNFORUM

### Silvesterlauf

Nach einem verregneten und ungemütlichen Samstag Mitte Dezember meinte es Petrus gut mit uns und schickte am Tag des Silvesterlaufes Sonnenschein und blauen Himmel nach Zürich. Schon im Zug trafen wir viele andere, sportlich angezogene Kinder und Erwachsene. Warm eingepackt stürzten wir uns in Zürich ins Getümmel und liessen die quirlige und energiegeladene Atmosphäre auf uns wirken. An verschiedenen Ständen durften wir am Glücksrad drehen und Preise absahnen oder kostenlosen Punsch probieren. Nach einem kurzen Aufwärmen auf dem Trottoir machten sich die sieben Bopplisser Kinder auf den Weg zum Startgelände am Limmatquai. Inmitten von tausenden anderen Schulkindern nahmen sie die Strecke von 1,5 km unter die Laufschuhe und mussten unterwegs einiges einstecken, da so viele LäuferInnen wie noch nie am Schullauf teilnahmen und die Strecke deshalb sehr voll war. Auch die regennassen Tramgeleise hatten ihre Tücken. Unsere Bopplisser LäuferInnen gaben alles!

Für mich als Organisatorin der Bopplisser Gruppe musste es dann schnell gehen, wollte ich meine Schützlinge doch mit ihren warmen Jacken im Ziel wieder in Empfang nehmen.

Und tatsächlich: Kaum hatte ich mich über die volle Quaibrücke zum Zielgelände gekämpft, standen auch schon die ersten Bopplisser LäuferInnen vor mir.

Da so viel frische Luft, das Anfeuern neben der Strecke und das Rennen auf der Strecke hungrig und durstig macht, genossen wir auf einem Weihnachtsmarkt mittendrin noch die festliche und ausgelassene Stimmung und eine wohlverdiente Stärkung, bevor sich dann alle Familien individuell auf den Heimweg machten.

Es war ein wunderschöner Anlass und ich freue mich schon auf unsere Teilnahme am Silvesterlauf 2025.

Für das Elternforum Boppelsen

*Rebecca Gretler*



# Mir sind Bopplisser – KIDS

## Fragen an Jan Wünsche

**Welchen Platz in Boppelsen findest du am coolsten? Wo sieht man dich oft?**

Zuhause.

**Was müsste es in Boppelsen unbedingt geben?**

Eine Badi.

**Was stört dich in Boppelsen?**

Nichts.

**Was ist dein Berufswunsch?**

Anwalt.

**Wo möchtest du später einmal leben/wohnen?**

Weiss ich noch nicht.

**Mit wem möchtest du mal einen Tag tauschen?**

(Mensch, Star, Tier...)

Mit mir selber in der Zukunft.

**Wohin gehst du gerne in die Ferien?**

Kreta.

**Was ist deine Lieblingsjahreszeit?**

Frühling oder Sommer.

**Was isst du am liebsten, und was würdest du niemals essen?**

Am liebsten Fleisch. Gar nicht essen würde ich Schnecken.

**Was ist dein Lieblingstier und warum?**

Tiger, weil sie cool sind.

**Was sagt deine Mama/Papa oft zu dir?**

«ässä»!

**Wie hättest du als Junge/Mädchen geheissen?**

Rahel.



*Jan Wünsche*

**Das ist typisch für mich:**

J wie jung

A wie aktiv

N wie neugierig

**Was findest du ein gutes, cooles Alter?**

20

**Welche Sportart findest du toll?**

Basketball.

**Hast du Geschwister?**

Ja, ich habe 3 Geschwister.

**Was würdest du dich gerne getrauen?**

Einen Tiger streicheln.

**Worauf könntest du auf keinen Fall verzichten?**

Was ist dir hoch und heilig?

Meine Familie.

**An wen gibst du diesen Steckbrief weiter?**

Maximilian Crüzer.

Ich bedanke mich bei Jan für seine tollen Antworten.

Für die BOZY

*Sabine Dermon*



# Fahrdienst Boppelsen – ein Dienst für alle BewohnerInnen von Boppelsen

## Liebe BopplisserInnen

Wir sind aktuell ein Team von neun freiwilligen FahrerInnen. Der Fahrdienst kann von allen BewohnerInnen von Boppelsen genutzt werden. Wir erfüllen Ihre Fahrwünsche so gut wie möglich, sei das zum Bahnhof fahren oder vom Bahnhof abholen, zum Einkaufen oder der Besuch einer Spielgruppe. Wir begleiten Sie auch zum Arzt oder in die Physio.

Den Fahrdienst Boppelsen erreichen Sie unter Tel. 079 892 78 55, Frau Barbara Wipf oder ihre Stellvertretung wird sich bei Ihnen melden, Sie können Ihr Anliegen auch auf den Beantworter sprechen, wir melden uns immer so bald als möglich zurück.

## UNSERE ZAHLEN IM 2024

Wir standen 148 mal im Einsatz, sind total 4088 km gefahren und unsere FahrerInnen haben 200 Stunden Einsatz geleistet.

## WIR SUCHEN SIE!

Freiwilligenarbeit macht Spass und fahren für andere ist ein kleiner Beitrag an unsere Mitmenschen. Sie haben ein Auto und fahren gerne? Sie haben hie und da ein Zeitfenster? Sie helfen gerne? Dann würde es uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden würden. Gerne ergänzen wir unser Team.



## SIE WOLLEN VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN?

Wir suchen eine Stellvertretung für den Telefondienst (ca. 8 Wochen im Jahr) Dank dem digitalen Handy verpasst man keine Anrufe mehr und kann zurückrufen. Ebenfalls neu zu besetzen ist die Leitende Stelle des Fahrdienstes. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie mich an, gerne erkläre ich Ihnen, woraus die Arbeit besteht.

Ich bedanke mich bei meinem Team für die geleisteten Dienste und die Bereitschaft zu helfen. Wir alle freuen uns auf angenehme Begegnungen mit Leuten aus dem Dorf.

Fahrdienst Boppelsen, eine Dienstleistung in unserem Dorf, wir fahren im Auftrag der Pro Senectute. Geleitet von Barbara Wipf.

Fahrdienst Boppelsen:  
079 892 78 55



## 40 Jahre Zirkus Otelli

Seit vielen Jahren schon sehe ich jeden Spätsommer die Plakate des Zirkus Otelli in Otelfingen. Kein einziges Mal habe ich es bisher jedoch geschafft, mit meiner Familie eine Vorstellung zu besuchen. Dieses Jahr wird nun alles anders, ist unsere Tochter doch seit Herbst letzten Jahres in ebendiesem Zirkus dabei. Dieses Jahr werde ich nicht nur alle Vorstellungen besuchen, sondern auch hinter die Kulissen dieses bemerkenswerten Unternehmens blicken können.

40 Jahre gibt es den Jugendzirkus Otelli mit seinem charismatischen, engagierten und kreativen Direktor Fritz Zollinger schon. Seinen Ursprung hat der Zirkus im Dörfli Bodenacker in Otelfingen, wo von 1983 bis 1985 im Garten mit Kindern aus dem Quartier die ersten Vorstellungen stattfanden. Anschliessend gründete Fritz Zollinger, von Beruf Kulturingenieur, daneben Hobby-Artist, unter dem Namen OTELLI den Jugendzirkus. Heute machen etwa 30 Kinder mit, wohnhaft zwischen Otelfingen, Boppelsen, Höngg, dem Kanton Aargau und Dielsdorf. Geprobt wird wöchentlich übers ganze Jahr. Im eigenen, kleinsten Zirkuszelt der Schweiz, seit 2016 mit einer Drehmanege ausgestattet, finden im September an zwei Wochenenden sechs bis sieben Vorstellungen statt. Hin und wieder werden auch auswärtige Engagements angenommen. Jedes Jahr wird ab den Frühlingsferien intensiv, d.h. zweimal wöchentlich an einem vollständig neuen Programm gearbeitet. Als Besonderheit gilt das jährlich ändernde Mottokonzept, das konsequent durch das Programm gezogen wird. Nachdem das Motto letztes Jahr «FotOtelli» lautete, steht dieses Jahr alles im Zeichen des Jubiläums.



Wir sind gespannt auf unsere erste Zirkussaison voller kreativer und interessanter Herausforderungen. Und wir würden uns natürlich über bekannte Gesichter im Publikum freuen.

Für den Zirkus Otelli  
*Rebecca Gretler*

ZIRKUS  
OTELLI

Zirkus Otelli  
[www.otelli.ch](http://www.otelli.ch)



# Mir sind Bopplisser – Der Steckbrief

## Fragen an: Samuel Ginsburg

### Seit wann und weshalb wohnst du in Boppelsen?

Wir sind ins schöne Bopplissen gezogen, da mir eine Arbeitsstelle als Gymnasiallehrkraft an der Kanti Wettingen angeboten wurde. Auch war mein Onkel, Carlo Pestalozzi, lange Zeit der Dorfarzt für Buchs, Bopplissen und Otelfingen. Der Name Bopplissen war mir dadurch bereits als Kind vertraut.

### Was gefällt Dir an Boppelsen besonders?

Die Landschaft, in die Bopplissen eingebettet ist, die Nähe zu Zürich und Baden, die Nähe zur Lägern und zur Bopplisser Weid, die freundlichen Bopplisser und Bopplisserinnen und ganz besonderes die lieben Nachbarn. Heiris und Jasmins Hilfsbereitschaft und ihre Überraschungen erfreuen uns immer von Neuem. Frisch gepflückte Tomaten, Sonnenblumen, Schnittsalat – und immer ein paar herzliche Worte. Wunderbar!

### Was fehlt, nervt oder stört dich in Boppelsen?

Bessere ÖV-Verbindungen wären wünschenswert. Möglicherweise wird das in Zukunft durch die selbstfahrenden Fahrzeuge gewährleistet.

### Wie verbringst du deine Freizeit am liebsten?

In unseren artenreichen Wiesen in Graubünden, in unseren Gärten, beim Holzen und dies alles zusammen mit Freunden und Familie. Erholung im kristallklaren Bergsee, am Abend beim Grillieren und einem guten Glas Wein.

### Mit welcher Frucht, könnte man dich vergleichen?

Mit einer Avocado. Vielfältig einsetzbar, erfrischend anders als andere Früchte, die ich jedoch alle ebenfalls sehr schätze.

### Worüber ärgerst du dich immer wieder, was bringt dich aus der Fassung?

Unfreundliche Leute, Leute ohne Empathie, Leute, die unser friedliches Zusammenleben durch ihr Verhalten torpedieren.



*Samuel Ginsburg*

### Welcher Feiertag müsste dringend mal eingeführt werden?

Der Tag der gegenseitigen Bereicherung. Alle Leute haben etwas zu bieten und können andere Menschen erfreuen mit interessanten Gedankengängen aber auch durch tatkräftige Unterstützung. Man würde an diesem Feiertag mit wildfremden Leuten zusammen anderen Personen etwas Gutes tun und Freude bereiten. Hilfsbereitschaft, Gastfreundschaft und Empathie wären gefragt.

### Welche berühmte Persönlichkeit bewunderst du?

Art Levinson. Er war lange Zeit der beliebteste CEO Amerikas. Er sorgt sehr gut für seine Mitarbeiter, war Chairman von Apple und sowohl Chairman wie auch CEO von Genentech. Ein Unternehmer und Menschenfreund, der viel verändert hat in unserer Welt, mächtig ist (oder zumindest war) aber seine Macht nie missbraucht hat. Die Gespräche mit ihm waren immer sehr inspirierend und spannend.

### Was würdest du gerne können/beherrschen?

Noch mehr Sprachen sprechen, das wäre ein Herzenswunsch.

### Mit welchem Tier würdest du gerne mal tauschen und warum?

Ganz klar mit meinem letzten Hund. Wir verbrachten 14 schöne Jahre miteinander, was zu einer tiefen Freundschaft führte. Man konnte sich blind aufein-



*«Oho, an das Universum!  
Dass wir Menschen merken,  
dass wir alle miteinander ver-  
wandt sind, letztlich sogar  
mit allen Lebewesen unserer  
Erde...»*

ander verlassen. Es würde mich sehr interessieren, wie er das Zusammenleben tatsächlich empfand, wie er bestimmte Situationen erlebte. Ich hatte immer das Gefühl, mich sehr gut in ihn einfühlen zu können. Vielleicht täuschte ich mich?

**Wenn du einen Wunsch an das Universum hättest, welcher wäre das?**

Oho, an das Universum! Dass wir Menschen merken, dass wir alle miteinander verwandt sind, letztlich sogar mit allen Lebewesen unserer Erde, so wie das Darwin im Alter immer wieder betonte. Die Hoffnung wäre, dass daraus ein Zusammengehörigkeitsgefühl jenseits von allen politischen und religiösen Aspekten entstehen würde, das letztlich zu Toleranz und gegenseitiger Wertschätzung führen würde. Ein frommer Wunsch, ich weiss, aber dieser Wunsch richtet sich ja ans Universum...

**Welche Eigenschaften zeichnen dich aus?**

Menschen aus ganz unterschiedlichen Gesellschaftsschichten zusammenführen zu können und daraus Neues entstehen zu lassen.

**Worin hast du Talent?**

Das müssen andere beurteilen.

**Was hast du zuletzt gebastelt?**

Zusammen mit Ze'ev, dem Mann unserer Tochter, habe ich ein Gartentor gezimmert um unseren Gemüse- und Blumengarten in Molinis, wo wir auch zuhause sind, vor dem unerwünschten Zugriff durch Hirsche zu schützen.

**Was würdest du niemals essen?**

Nervengewebe.

**Was könnte man in der Schweiz getrost abschaffen?**

Dass Rasenmähen am Sonntag verboten ist. Scherz bei Seite – die gegenseitige Rücksichtnahme ist selbstverständlich die Grundlage eines angenehmen Zusammenlebens.

**Welches Land möchtest du noch bereisen?**

Die USA. Nicht die Ost- bzw. Westküste, sondern abgelegene Regionen im Landesinneren, Nationalparks und einsame Berg- und Wüstenregionen.

**Was ist dein Lieblingsplatz?**

Auf einem Bänklein, das mir ein lieber Freund aus Ungarn gebaut hat, unter meinen Eschen und Ahornbäumen, beim Beobachten der Schmetterlingshafte, die in den erwähnten Blumenwiesen am Jagen kleiner Insekten sind und mir durch ihre schiere Anwesenheit zeigen, dass vieles in unseren Wiesen-Ökosystemen noch in Ordnung ist. Sonst wären sie nicht da. Wer mit der Bahn von Chur nach Arosa fährt, durchquert diese Wiesen.

**Was macht dich glücklich?**

Zu sehen, dass unsere Kinder, die keine Kinder mehr sind, mit guten Voraussetzungen ihr eigenes Leben in Angriff nehmen und uns immer wieder Freude bereiten.

**Was liegt dir am Herzen, wofür würdest du dich gerne engagieren?**

Ich würde gerne Debattierclubs an unseren Schulen entwickeln und fördern. Wie funktioniert? Nach einer fundierten Recherche muss man sich für oder gegen einen Sachverhalt, z.B. aktive Sterbehilfe, einsetzen. Bis kurz vor der Debatte weiss man jedoch nicht, in welchem Team man ist, im Team Befür-



worter oder Gegner. Man muss also beide Sichtweisen fundiert verstehen und verteidigen lernen. Dies führt zur Einsicht, dass es oft nicht nur eine Sichtweise gibt. Zuhören, präzise argumentieren und flexibel reagieren wird trainiert. Es spielen zwei Befürworter und zwei Gegner gegeneinander, Zeitdauer einer Debatte: 13 Minuten. Eine Jury beurteilt danach die Schlagfertigkeit der Kontrahenten.

**Welchem Bopplisser möchtest du den Steckbrief-Stab gerne weiterreichen und weshalb?**

An Ueli Mäder, er hat uns in Bopplissen viele attraktive Arbeitsplätze geschaffen und unser Dorf in der ganzen Schweiz bekannt gemacht. Auch sorgt er ausgezeichnet für seine Angestellten! Er ist ein klassischer, erfolgreicher Unternehmer, weltoffen, innovativ und kreativ. Zudem ist er ein kluger, warmherziger Mensch, der sich zum Beispiel auch um das Wohl der Kinder in unserer Gemeinde kümmert.

**Worüber würdest du in der BOZY gerne einmal lesen?**

Wo liegen die Gründe, dass Bopplissen heute eine erfolgreiche, steuergünstige Gemeinde ist? Wie kommt es, dass sich Bopplissen von einer ländlich geprägten, eher armen Gemeinde zu einem begehrten, für viele unterschiedliche Menschen attraktivem Lebensraum entwickeln konnte? Woran sollte man schon heute denken, um Bopplissen auch in Zukunft eine erfolgreiche prosperierende Weiterentwicklung zu ermöglichen? Welche Aspekte führen dazu, dass sich die Leute heute in unserer Gemeinde wohl fühlen, was zeichnet Bopplissen insbesondere aus und wo haben wir massgebliche Defizite?

Herzlichen Dank Samuel für deine zum Nachdenken anregenden Antworten!

Für die BOZY  
*Sabine Dermon*



## Bevorstehende Anlässe und Projekte der Kulturkommission

### Einweihungsfest für den neuen Dorfbaum und das Plauderbänkli

Samstag, 24. Mai 2025 / 16.00 bis 18.00 Uhr / Dorfplatz beim Volg

Anfang Februar musste die 32-jährige Linde im Dorf wegen Krankheit gefällt werden. Der neue Baum und das Bänkli sollen wieder ein Treffpunkt im Dorf sein. Die Gemeinde und die Kulturkommission freuen sich, anlässlich der Einweihung des Bänkli zu einem kleinen Fest einzuladen. Geniessen Sie bei einem Apéro die musikalische Umrahmung durch **Sand or Rose** (Musiker aus Boppelsen). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Gartenfenster

19. Mai 2025 bis 16. Juni 2025

Wer zwischen dem 19. Mai und dem 16. Juni einen Besuch in seinem Garten – mit oder ohne Apéro – anbieten möchte, kann sich unter [kulturkommission@boppelsen.ch](mailto:kulturkommission@boppelsen.ch) mit einem Datumvorschlag melden. Adressen, Daten und Uhrzeit werden bekannt gegeben.

### Eine Kräuterwanderung mit Lilo Meier in Boppelsen

14. September / 14:00 bis 16:00 Uhr (Anmeldung: [kulturkommission@boppelsen.ch](mailto:kulturkommission@boppelsen.ch))

Biologin und dipl. Naturheilpraktikerin TEN Lilo Meier stellt die faszinierende Welt der Heil- und essbaren Kräuter im Wald und auf Feldwegen in unserem Dorf vor.

### Adventsfensterkalender

01. bis 24. Dezember 2025

Für diejenigen, die am dorfumspannenden Adventsfensterprojekt teilnehmen möchten, besteht die Möglichkeit, sich für einen Adventsfenstertermin – mit oder ohne Apéro – bei Nicole Martin unter [kulturkommission@boppelsen.ch](mailto:kulturkommission@boppelsen.ch) anzumelden.

### Besuch vom Samichlaus

06. Dezember 2025 / 18:00 bis 19:30 Uhr (Gemeindehausplatz)

Der Samichlaus freut sich auch dieses Jahr auf viele strahlende Kinderaugen, Versli und Lieder. Jedes Kind erhält ein Chlaussäckli. Es gibt einen Apéro für Gross und Klein.

### Fotokalender 2026

Wer möchte ein Foto einreichen?

Wir suchen schöne Bildmotive (Dorf, Gärten und Landschaft) für unseren Bopplisser Kalender 2026. Bitte bis Ende September 2025 senden an: [kulturkommission@boppelsen.ch](mailto:kulturkommission@boppelsen.ch)



# D'Sabine bringt's uf dä Punkt...

## Der rote Koffer

Der Text in dieser Kolumne reiht sich in die Rubrik: Geschichten, die das Leben schrieb.

Im Frühling letzten Jahres erlebte ich und meine Familie eine Premiere. Wir gingen auf Kreuzfahrt – eine bis dato für uns unbekannte Reiseart. Wir schipperten eine Woche auf dem östlichen Mittelmeer herum: Venedig – Kotor (Montenegro) – Mykonos – Santorini – und nach Italien zurück. Das Fazit gleich vorneweg – die Premiere erwies sich gleichzeitig als *Dernière*. Die Welt auf einem schwimmenden Hotel, mit 2000 Landratten on board, Halli Galli, schlechter Service und unterirdisches Essen all inclusive, erwies sich für uns als Reinfall, obschon wir gottseidank nur gedanklich mehrere Male über die Reling sprangen. Item.

Mein Text handelt nicht von «pro» und «contra» Kreuzfahrten. Es geht um meinen roten Koffer. Unser Flugzeug landete pünktlich auf dem Flughafen in Venedig. Während ich mit Tochter Seraina gleich die WC-Anlagen aufsuchte, wartete mein Mann Christoph mit Tochter Andrina bei der Gepäcksausgabe auf unsere Siebensachen, verstaute in vier Koffer. Nachdem wir unsere Blase erleichtert hatten und zurückkehrten, fand ich meinen sonst so ruhigen Ehegatten gar nicht erleichtert, sondern nervös um das Gepäcksband herumtigernd vor.

«Mir hei dä fausch Koffer! Öppis stimmt nid! Das isch doch nid di Koffer!» rief er aus. Dann erzählte er, ein älteres Ehepaar, hätte wohl meinen roten Koffer vom Band gehievt. Daraufhin sprach Christoph die Frau – eine etwa 70-jährige Schweizerin an – und fragte, ob dies wirklich ihr Koffer sei. Diese entgegnete ent-rüstet und überzeugt: «Natiirli isch das min Koffer! Ich wirde wohl wüsse, dass das min Koffer isch!» Christoph konnte nicht beweisen, dass es sich um MEI-NEN Koffer handelte, weil eigenartigerweise keine Adresstikette mehr vorhanden war. (vor Abflug

hatte ich extra eine Plastiketikette um einen Griff gefriemelt) Für einen Moment wandte sich Christoph wieder dem Förderband zu, um eventuell einen weiteren roten Koffer zu erspähen und schwupp-di-wupp war das Ehepaar verschwunden. Verschluckt irgendwo in der Ankunftshalle. Mit ziemlich sicher meinem Koffer im Schlepptau!

Träge und geduldig drehte das Gepäcksband seine Runden, bis sich nur noch eine Habseligkeit darauf befand. Ein roter Koffer! Aber nicht meiner. Dieser hier war deutlich dunkelroter und hatte lädierte Rollen. Nach genauerer äusserlicher Inspektion fanden wir eine Adresstikette. Bei der Eigentü-

merin der verlassenen Habe, handelte es sich um eine Frau Nussbaumer. Und diese Nussbaumers gaben uns eine ganz schöne Knacknuss zu knacken! Neben der Adresstikette baumelte zudem ein Kabinen-Etikett der MSC Lirica – unserem Schiff! Zu unserem grossen Glück hatten die Nussbaumers fälsch-

licherweise die Kabinen-Etikette bereits bei Abflug um einen Griff gewickelt. So konnten wir nun annehmen, dass dieser lädierte, dunkelrote Koffer von Frau Nussbaumer auf das Kreuzfahrtschiff weiterreisen sollte. Wahrscheinlich. Und zum Glück!

Wir nahmen die fremde Kleideraufbewahrung also mit, passierten die Zollkontrolle und steuerten auf einige Damen der MSC-Crew zu. Wir erzählten diesen die Koffergeschichte und dass wir unseren Koffer vermissen würden. Grosse Fragezeichen ploppten über den Köpfen der schönfrisierten Schiffsdamen auf. Mit grossen Augen sahen sie uns an und fragten, warum wir denn nun einen Koffer mitgenommen hätten, der nicht uns gehöre. Wir erklärten noch einmal den Sachverhalt und fragten unsererseits, ob sich Herr und Frau Nussbaumer denn auf der Passagierliste befinden würden. Wir bekamen keine Antwort, stattdessen bat man uns zu warten und dann ging das Herumtelefonieren los. Wir warteten also. Warteten und warteten. Auf ein





Wunder? Auf eine Lösung? Ich wusste es nicht so genau. Während wir warteten, wie bestellt und nicht abgeholt, überlegte ich bereits, welche Kleider sich wohl in Frau Nussbauers Koffer befanden. Ich musste ja etwas zum Anziehen haben am Abend! Und ein Zahnbürsteli.

Plötzlich hatten wir eine Erscheinung! Eine Erscheinung in Persona von Herr und Frau Nussbaumer, die den Stand der MSC ansteuerten. Herr Nussbaumer mit Rollkoffer. Frau Nussbaumer kofferlos! In Christoph erwachte neues Leben. Er baute sich vor den Kofferdieben auf und sagte: «*Ah lue... s'Nussboumers. Dir suechet beschtimmt öiche Koffer gäued?*» Jetzt müssen sie sich die Situation so vorstellen. Herr Nussbaumer sah exakt wie Papa Moll aus. Kugelrunder Kopf, ein seelig-breites Lächeln im Gesicht, die Ruhe selbst. Ich konnte dem gar nicht böse sein! Seine Ehefrau stattdessen, war um einiges nervöser und näb dä Schueh.

«*Auso, mir hei öiche Koffer da.*» führte Christoph aus und weiter: «*Und wo isch üse!?*» Papa Moll-Nussbaumer nahm das seelig-lächelnd entgegen, als hätte er nichts anderes erwartet und meinte: «*Ja, dä hämmer abgä im lost & found.*» Wir waren erstmal froh, das Rätsel gelöst zu haben. Gleichzeitig ging es aber darum, meinen roten, gestrandeten Koffer zurückzuerobern, was gar nicht einfach war, da wir uns ja bereits in der Ankunftshalle befanden. Während Christoph mit den MSC-Damen diskutierte und den Fall aufklärte, sprach ich mit Nussbauers über die Dramaturgie des Koffer-Debakels. Herr Nussbaumer meinte gelassen: «*Ja, mir händ dänn scho gmerkt, dass es nüd Euisä Koffer isch. Ich ha's gmerkt, wie dä Koffer plötzlich so ring gloffe isch. Da han i zu minere Frau gseit, du das isch glaub gar nüd din Koffer.*» Als sich die erste Aufregung gelegt hatte und ich nach umständlichen Erklärungen beim «lost & found» meinen roten Koffer zurückerhielt, warteten wir ermattet auf den nächsten Bus, der uns zum Schiffsterminal bringen sollte. Ich betrachtete den Koffer von Frau Nussbaumer und meinte: «*Sie händ a ihrem Koffer ja sogar es Bändeli abunde.*» Ihre Antwort: «*Ja, das han i emal anegmacht, damit ich immer weiss, welles min Koffer isch.*» Aha. Ja. Klar.

Irgendwann ging die Kreuzfahrt los und wir verloren die Nussbauers aus den Augen. Das heisst, gleich am ersten Abend begegneten wir uns im Speisesaal, sassen fast nebeneinander und während





der Woche sahen wir sie immer wieder, wie sie wie paralysiert ihre Runden an Deck drehten.

Die Reise ging zu Ende und wir gingen von Board, zum Schiffsterminal. Dort angekommen, fragte ich, mit welchem MSC Shuttlebus wir zum Flughafen in Venedig kämen. Mit gar keinem, hiess es. Weil wir keine Transfer-Tickets hätten! Dabei hatten wir dies extra an Bord noch abgeklärt. Selbstverständlich hatten wir unsere ganze Reise mit Transfers gebucht. Aber die gute Frau wollte nichts davon wissen, sah sich die Unterlagen von «Hotelplan» auch nicht genauer an. Fakt war, sie liess uns im Regen stehen und meinte lapidar, wir müssten uns dann halt ein Taxi nehmen. Ich redete – mittlerweile auf schweizerdeutsch – auf die Frau ein und merkte, dass meine Töchter kurz vor einem Lachanfall waren. Was war so lustig? Da drehte ich mich um und knapp einen halben Meter hinter mir standen da wer? Genau! Nussbaumers! Mit demselben Problem wie wir. Da wir uns ja schon «kannten» taten wir uns zusammen, winkten ein Taxi heran und ruckelten mit Sack und Pack zum Flughafen. Dort schlugen wir uns sechs Stunden Wartezeit um die Ohren und hatten Zeit, uns mit Nussbaumers zu unterhalten. Abwechselnd bewachten wir gegenseitig unsere Koffer, damit der jeweils andere eine Runde durch den Flughafen drehen konnte. Fast schon fühlte es sich so an, als würden wir «beste Freunde», oder zumindest fühlten wir uns in unserem «Schicksal» verbunden. Auch sie fanden die Kreuzfahrt eine einzige Katastrophe, obwohl sie Kreuzfahrt-erprobt waren oder vielleicht gerade deshalb. Herr Papa Moll Nussbaumer war ein ehemals weitgereister Geschäftsmann und hatte viele Geschichten zu erzählen. Am Ende lud er uns nach Rapperswil ein, um mit seinem eigenen Boot eine Tour auf dem Zürisee zu machen. Er gäbe uns aber seine Telefonnummer nicht, wir sollen uns einfach melden. Ähm. Ja.

Aber nun ja – etwas in mir sagt mir, dass uns die Nussbaumers eines Tages wieder über den Weg laufen werden. Ganz ohne abzumachen. Fortsetzung folgt...

Obwohl diese Ferien zum Vergessen waren, werden wir noch lange und immer wieder diese Geschichte erzählen. Und welche «Weisch na-Erinnerungen» erzählen sie immer wieder?

Für die BOZY  
*Sabine Dermon*



## Steckbrätt

Am Steckbrätt können Sie etwas verschenken, tauschen, verkaufen oder Dienstleistungen anbieten. Die Inserate erscheinen auch auf [www.bozy.ch](http://www.bozy.ch). Sie bleiben ohne Gegenbericht durch den Inserenten bis zum Erscheinungsdatum der nächsten BOZY online. Falls Sie keine Online-Veröffentlichung wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Die Inserate sind gratis.

Bitte melden Sie sich bei:  
Blerta Kallaba  
[redaktion@bozy.ch](mailto:redaktion@bozy.ch)

### GRUPPE 55+

Liebe BopplisserInnen

**Sie wollen sich mehr ins Dorf integrieren, neue Leute kennenlernen, an Anlässen teilnehmen, Sie jassen/spielen gerne?**

Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort. Die Gruppe 55+ besteht aus Personen aus dem Dorf, die gelegentlich etwas zusammen unternehmen. Zum Beispiel findet jeden 1. Montag im Monat eine Spielrunde statt. Jassen und Rummy sowie DOG sind sehr beliebt. Im Sommer spielen wir Boule mit anschliessendem Grillieren. Mal besuchen wir eine interessante Ausstellung in einem Museum oder wir schauen uns einen Film an. Alles ist sehr locker und unkompliziert.

Neu betreuen wir auch die Kafi-Stube, die jeweils am 2. Mittwoch des Monats stattfindet.

Unsere Treffen finden im Gemeinschaftsraum der Genossenschaft WIA (Wohnen im Alter) an der Buchserstrasse 14 statt.  
Hinweise zu unseren Anlässen finden Sie auf:  
[www.wia-boppelsen.ch](http://www.wia-boppelsen.ch)



### FAHRDIENST BOPPELSEN

Liebe BopplisserInnen

Sie sind im Moment nicht mobil, würden aber gerne einkaufen gehen, zum Coiffeur, ins Nachbardorf, auf den Bauernhof oder sonst wohin? Dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Wir sind ein Team von acht freiwilligen FahrerInnen, das für Sie da ist. Falls möglich, planen Sie die Fahrten im Voraus, es erleichtert uns Ihren Fahrtenwunsch zu erfüllen.

Wir freuen uns auf Sie, Ihr **Fahrdienst Boppelsen**, Barbara Wipf und Team.

Telefon: 079 892 78 55  
E-Mail: [barbara.wipf@sunrise.ch](mailto:barbara.wipf@sunrise.ch)



# Grenzgeflüster

## *Gehen wir Enten füttern am See...*

Wer kennt es nicht? Nach dem Käsefondue sind immer Brotwürfel übrig... was machen wir damit? Gut, man könnte eine Brotsuppe kochen, oder Vogelheu, ein uraltes Rezept meiner Grossmutter. Wir haben aber beschlossen mit dem alten Brot Enten glücklich zu machen. (Schon klar, man soll keine Enten füttern, aber...)

Es war ein schöner Sonntag und wie gemacht für unser Vorhaben. Gute Schuhe montieren, warm anziehen und los geht's. Wir fahren an den Titisee. Nach langer Parkplatzsuche und einem kurzen Fussmarsch, erreichen wir das Seeufer. Es wimmelt von Touristen aber Enten finden wir keine einzige! Wir laufen gut eine Stunde dem See entlang ohne auch nur eine einzige Entenfeder, geschweige denn eine ganze Ente zu entdecken!

Wir laufen zum Auto zurück, steigen ein und fahren zum Schluchsee. Auf ein Neues! Eine weitere Stunde Marsch dem See entlang. Nichts! Auch hier sind scheinbar alle Enten ausgeflogen. Das einzige, was wir finden, ist ein chinesisches Restaurant. Die haben Ente auf der Speisekarte... wir wollen ja niemanden verdächtigen... aber wir haben schon unsere Fragen... grins. Spass beiseite, aber dieser Sonntag war ententechnisch ein Flop. Wir nehmen das Brot wieder mit nach Hause und haben mittlerweile einen Riesen hunger auf – natürlich – Vogelheu.

Die feinste Art, altbackenes Brot zu verarbeiten: mit Äpfeln, Butter, Eier, Milch, Zucker und Zimt.

## REZEPT FÜR 4 PORTIONEN

250 g altbackenes Brot oder Zopf, in Stücken  
 25 g Butter  
 2 Äpfel, in feinen Schnitzen  
 1 EL Zucker  
 6 Eier  
 2 dl Milch  
 1-2 EL Zucker  
 Zimtzucker zum Bestreuen

## ZUBEREITUNG

- Brot in der Butter hellbraun rösten
- Äpfel dazugeben, mitrösten
- Zucker daruntermischen
- Eier, Milch und Zucker verrühren, zum Brot giessen
- Hitze reduzieren und unter Rühren stocken lassen
- Vogelheu auf Tellern anrichten und mit Zimtzucker bestreuen

En Guete!

Für die BOZY  
*Sonja Sperandio*



## Bopplisser Kalender

Was ist los in Boppelsen? Hier stehts!

Senden Sie das Datum Ihres Anlasses an [redaktion@bozy.ch](mailto:redaktion@bozy.ch)

27.03.2025	KJZ Regensdorf	14:00 – 16:00 Uhr	Mütter + Väterberatung
27.03.2025	Zürcher Anwaltsverband	17:00 – 19:00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsberatung
04.04.2025	Gemeinde	08.00 Uhr	Häckselservice
09.04.2025	Kafistubeteam	14:00 – 17:00 Uhr	Kafistube Boppelsen
10.04.2025	KJZ Regensdorf	14:00 – 16:00 Uhr	Mütter + Väterberatung
10.04.2025	Zürcher Anwaltsverband	17:00 – 19:00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsberatung
12.04.2025	Sunnehof	10:00 – 18.00 Uhr	Tag der Schweizer Milch
17.04.2025	Primarschule		Gründonnerstag, schulfrei
19.04.2025 - 04.05.2025	Primarschule		Frühlingsferien
24.04.2025	KJZ Regensdorf	14:00 – 16:00 Uhr	Mütter + Väterberatung
28.04.2025	Primarschule		Sechseläuten, schulfrei
03.05.2025	Freies Training, Joker	14:00 – 16:00 Uhr	Schützenhaus Boppelsen
05.05.2025	FDP Otelfingen/Boppelsen	19:30 – 22:00 Uhr	Mitgliederversammlung
08.05.2025	KJZ Regensdorf	14:00 – 16:00 Uhr	Mütter + Väterberatung
08.05.2025	1. Obligatorische Übung	18:00 – 20:00 Uhr	Schützenhaus Boppelsen
08.05.2025	Zürcher Anwaltsverband	17:00 – 19:00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsberatung
10.05.2025	Frühlingsputz	09:00 Uhr	Schützenhaus Boppelsen
10.05.2025	Kanton	08.00 – 11.30 Uhr	Sonderabfall (Werkhof Allmendstrasse 12, Regensdorf)
14.05.2025	Kafistubeteam	14:00 – 17:00 Uhr	Kafistube Boppelsen
17.05.2025	Gemeinde + Vereine	08.00 Uhr	Papier- und Kartonsammlung
17.05.2025	Männerchor	20.00 Uhr	«Schwiizer Schtimme – Schwiizer Schtimmig»
18.05.2025	Männerchor	14.00 Uhr	«Schwiizer Schtimme – Schwiizer Schtimmig»
18.05.2025	Gemeinde		Wahl- und Abstimmungssonntag
20.05.2025	Training Feldschiessen	18:00 – 20:00 Uhr	Schützenhaus Boppelsen
22.05.2025	KJZ Regensdorf	14:00 – 16:00 Uhr	Mütter + Väterberatung
22.05.2025	Zürcher Anwaltsverband	17:00 – 19:00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsberatung
23.05.2025	Feldschiessen	18:00 – 20:00 Uhr	Schützenhaus Boppelsen
23.05.2025	Genossenschaft Lägerstübli	19:00 Uhr	Generalversammlung von der Genossenschaft Lägerstübli



24.05.2025	Feldschiessen	09:00 – 12:00 Uhr	Schützenhaus Boppelsen
24.05.2025	Kulturkommission Boppelsen	16.00 – 19.00 Uhr	Einweihung Plauderbänkli
25.05.2025	Feldschiessen	09:00 – 12:00 Uhr	Schützenhaus Boppelsen
30.05.2025	Primarschule		Auffahrtsbrücke, schulfrei
04.06.2025	Kanton	08:00 – 10:00 Uhr	Sonderabfall (Gemeindehausplatz)
05.06.2025	Zürcher Anwaltsverband	17:00 – 19:00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsberatung
05.06.2025	Freies Training, Vancouver, Joker	18:00 – 20:00 Uhr	Schützenhaus Boppelsen
09.06.2025	Primarschule		Pfingstmontag, schulfrei
11.06.2025	Kafistubeteam	14:00 – 17:00 Uhr	Kafistube Boppelsen
12.06.2025	KJZ Regensdorf	14:00 – 16:00 Uhr	Mütter + Väterberatung
12.06.25	Gemeinde/Primarschule	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung
19.06.2025	Zürcher Anwaltsverband	17:00 – 19:00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsberatung
19.06.25	Gebetsgruppe	19.30 – 21.00 Uhr	Für- und miteinander Beten (Mehrzweckraum Schule Maiacher)
25.06.2025	2. Obligatorische Übung	18:00 – 20:00 Uhr	Schützenhaus Boppelsen
26.06.2025	KJZ Regensdorf	14:00 – 16:00 Uhr	Mütter + Väterberatung
27.06.2025	FDP Otelfingen / Boppelsen	18:00 Uhr	Generalversammlung & Grillplausch

## Jubilare

02. März	Probst Jakob Arnold, Regensbergstrasse 9	88 Jahre
22. März	Rhyner Ruth, Rebbergstrasse 18	80 Jahre





## Aus dem Gemeindehaus

### «Tägi-Tri für alle» – Sport und Gemeinschaft erleben

Der Gemeinderat Boppelsen hat die Durchfahrtsbewilligung für den «Tägi-Tri für alle» Event unter Vorbehalt der Bewilligung durch die Kantonspolizei erteilt.

Am 17. August 2025 findet der 32. «Tägi-Tri für alle» in Wettingen statt – ein Volkstriathlon und -Duathlon für Hobbysportler, Familien und Nachwuchstalente. Die Velostrecke führt wie gewohnt durch unsere Gemeinde Boppelsen und wird von den Verkehrskadetten und dem Triathlon Club Baden abgesichert. Dank der engagierten Organisation verliefen frühere Veranstaltungen reibungslos.

### Vergabe des Jagdreviers Nr. 241 Boppelsen

Mit Schreiben der Baudirektion, Amt für Landschaft und Natur, vom 22. Juni 2023 wurde bekannt gegeben, dass im Frühjahr 2025 die Jagdreviere des Kantons Zürich für die kommende Jagdpachtperiode (2025–2033) neu vergeben werden müssen. Gemäss § 5 Abs. 1 des kantonalen Jagdgesetzes erfolgt die Vergabe der Reviere durch die politischen Gemeinden.

Für das Jagdrevier Nr. 241 Boppelsen sind keine Änderungen an den Reviergrenzen vorgesehen und es wurden keine Wildschonreviere ausgeschieden. Die Jagdgesellschaften hatten im Zeitraum vom 15. November 2024 bis 15. Januar 2025 die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Reviergemeinde für die Jagdpacht 2025 – 2033 zu bewerben. Die Vergabe der Jagdpacht erfolgt dabei durch die Reviergemeinden.

Für das Jagdrevier Nr. 241 Boppelsen hat sich am 18. Dezember 2024 die Jagdgesellschaft Boppelsen mit vollständigen Unterlagen beworben. Die Bewerbung umfasst den Gesellschaftsvertrag der Jagdgesellschaft Boppelsen sowie die Einzelbewerbungen der verantwortlichen Personen. Da die Jagdgesellschaft Boppelsen die einzige Bewerbergruppe für das Revier ist, steht der Vergabe des Pachtvertrages an diese Gesellschaft nichts im Wege.

Der Gemeinderat hat sämtliche eingereichten Unterlagen geprüft und beschlossen, dass das Jagdrevier Nr. 241 Boppelsen für die Jagdpachtperiode 2025 – 2033 an die Jagdgesellschaft Boppelsen vergeben wird. Nach gegenseitiger Unterzeichnung wird der Pachtvertrag an die Fischerei- und Jagdverwaltung zur Einreichung übermittelt.

Die Jagdgesellschaft Boppelsen wird somit auch in der kommenden Jagdpachtperiode das Jagdrevier Nr. 241 bewirtschaften.

Der Gemeinderat gratuliert der Jagdgesellschaft Boppelsen zur erfolgreichen Vergabe und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in der kommenden Jagdpachtperiode.

### Wechsel in der Kulturkommission

Frau Dr. phil. Sabrina Abate Detmar ist per Ende 2024 aus der Kulturkommission ausgetreten. Grund hierfür ist eine veränderte berufliche Situation, die es ihr nicht mehr ermöglicht, ihre Aufgaben im bisherigen Umfang wahrzunehmen.

Abschluss der laufenden Projekte:

Frau Dr. phil. Abate Detmar hat sich bereit erklärt, zwei Projekte, die sie für 2025 bereits geplant hat, weiterhin im Auftrag der Kulturkommission durchzuführen:

- 09. März 2025: Ein Besuch im Emma Kunz Zentrum in Würenlos
- 14. September 2025: Eine Kräuterwanderung mit Lilo Meier in Boppelsen

Zukünftige Zusammenarbeit:

Ab 2026 wird Frau Dr. phil. Abate Detmar der Kulturkommission weiterhin verbunden bleiben, indem sie nach Möglichkeit ein bis zwei kulturelle Projekte pro Jahr organisiert. Diese Zusammenarbeit sichert ihre wertvolle Unterstützung und ermöglicht, ihre Expertise weiterhin für die Kulturförderung einzubringen.



Der Gemeinderat dankt Frau Dr. phil. Abate Detmar sehr für ihren bisherigen Einsatz in der Kulturkommission und freut sich auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.

Neues Mitglied:

Als neues Mitglied in der Kulturkommission wurde Frau Maren Brunner gewählt. Sie möchte aktiv zur Förderung der kulturellen Vielfalt in Boppelsen beitragen.

Der Gemeinderat dankt Frau Brunner sehr für ihre Bereitschaft, das kulturelle Leben in Boppelsen mitzugestalten.

## **BAUBEWILLIGUNGEN**

**Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:**

Foschini Giovanni und Grossglauser Claude,  
Rebbergstrasse 38, Erstellung einer Pergolamarkise

## **EINWOHNERZAHLEN PER 4. FEBRUAR 2025**

Total: 1439

*Irene Dätwyler*

Sachbearbeiterin Gemeindeganzlei





**GEMEINDEVERWALTUNG**

044 849 70 00  
[gemeinde@boppelsen.ch](mailto:gemeinde@boppelsen.ch)

**GEMEINDESCHREIBERIN | BAUAMT**

044 849 70 07  
[michaela.egloff@boppelsen.ch](mailto:michaela.egloff@boppelsen.ch)

**EINWOHNERDIENSTE | AHV-ZWEIGSTELLE**

044 849 70 06  
[einwohnerdienste@boppelsen.ch](mailto:einwohnerdienste@boppelsen.ch)

**FINANZVERWALTUNG**

044 849 70 08  
[finanzen@boppelsen.ch](mailto:finanzen@boppelsen.ch)

**STEUERAMT**

044 849 70 05  
[steuern@boppelsen.ch](mailto:steuern@boppelsen.ch)

**GEMEINDEKANZLEI**

044 849 70 09  
[gemeinde@boppelsen.ch](mailto:gemeinde@boppelsen.ch)

**SOZIALE DIENSTE**

044 849 70 01  
[soziales@boppelsen.ch](mailto:soziales@boppelsen.ch)

**GEMEINDEWERK | BRUNNENMEISTER**

044 849 70 02  
[christian.braem@boppelsen.ch](mailto:christian.braem@boppelsen.ch)

**PIKETT WASSERVERSORGUNG**

079 389 88 10

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	13.30 Uhr – 18.30 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen

Auf Voranmeldung sind Termine auch ausserhalb dieser Zeiten möglich.



## IMPRESSUM

### ERSCHEINUNGSWEISE

vierteljährlich

### AUFLAGE

700 Exemplare

### REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 2/2025  
Mittwoch, 28. Mai 2025

### REDAKTIONSADRESSE

Bopplisser Zytig  
c/o Blerta Kallaba  
redaktion@bozy.ch

### REDAKTION

Julia Bryner  
Sabine Dermon  
Blerta Kallaba  
Corin Oetterli  
Sonja Sperandio  
Dominic Stephan  
Petra Stoehr

### ADMINISTRATION

Blerta Kallaba

### LEKTORAT

Petra Stoehr

### DESIGN & LAYOUT

Roger Hochstrasser, www.hstr.ch

### FINANZEN

Corin Oetterli

### EVENTS

Julia Bryner

### DRUCK

BoderDruck AG, Oberglatt

### SOCIAL MEDIA

 bopplisser\_zytig  
 Bopplisser Zytig

Frisch seit 1978

[WWW.BOZY.CH](http://WWW.BOZY.CH)

Jetzt mit **TWINT**  
bezahlen!

 QR-Code mit der  
TWINT App scannen  
 Betrag und Zahlung  
bestätigen



### ABONNEMENTSPREISE

CHF 30 / Jahr für Bopplisser  
CHF 45 / Jahr für Auswärtige

### ZAHLUNGEN

CH30 0900 0000 8007 0570 0  
Bopplisser Zytig, 8113 Boppelsen

gedruckt in der  
**schweiz**